



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XLII. Markgraf Jobst belehnt den Priester Conrad Milterdes und seinen Bruder mit verschiedenen Hebungen in und um Tangermünde, am 20. August 1409.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

louen werd fyn, ghegeuen na godes bort duzent Jar, viihundert jar, dar na in deme achten jare, in funte mertens daghe, des hilgen bischopes.

Gercken's Dipl. II, 300. 301.

XLII. Markgraf Jobst befehlet den Priester Conrad Milterdes und seinen Bruder mit verschiedenen Gebungen in und um Tangermünde, am 20. August 1409.

Wir Jost, von godes gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd zu Mehren, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer, bekennen offentlich mit diesem briue, das wir dem erfamen Cunrad Milterdes, prister, zu seynem libe vnd Jacob, seynem brudere, vnd seinen erben zu eynem rechten Lehngute gnedichlichen vorleben haben die nachgeschriebene gutere. Zu dem ersten, in dem dorffe zu grosen Swechten in Goden Polkou houe drei schepel weiten, in Hans Wentmarken haue zehen schepel roggen vnd gersten. In des Schulten houe zu Hefewich achtehalb schepel weiten vnd drittehalb schepel roggen. In Hans Ebels houe drei schepel roggen, in Ebel Konen houe drittehalb schepel roggen vnd drittehalb schepel weiten, fünf schepel gersten, in achzehen penninghe brandenburg. Item Vale Konekens drei schepel weiten; item Herme Voyth elftehalb schepel weite vnd fünftehalb schepel roggen. Item Hans Nachtigal drey schepel roggen, sechs schepel gersten; item Kone Schattstede drey schepel Korns. Item in dem dorpe Wittenhage in Claus Wilmans haue zwei wispel roggen, eynen schepel roggen vnd twintig hauer lütcker mathe; item de Kotzster zehen hünner. Item in Hans Peters haue anderthalb wispel roggen vnd drey schepel vnd zehen schepel hauern lütcker mathe. Item in dem dorpe Belkou in Dreues Erleben houe I Wispel gersten vnd XVIII schepel roggen. Item in dem dorpe Gohre in Tideke Gysen haue I wispel gersten. In Otto Vinzenberghs houe einen halben wispel roggen, eynen halben wispel gersten, sechs schepel weiten. Item zu Ghore in Kloken houe eynen halben wispel gersten. Item in dorpe Dalen dye Moringesche fünf schilling Brandenburg. Item Thideke Wulf zwey schilling Brandenb. Item zu Tangermunde eynen wispel roggen. Vnd lieben ihm die, myt Crafft dieses briues, zu haben, zu halten, zugenyssen vnd die zu des Conraden Milterdes, pristere, vorgeant, leybe die viele er lebet vnd Jacob, seynem bruder, vnd seynen rechten erben, als Lehngut recht ist, von vns als eynen Marggrafen zu Brandenburg geruhliken vnd vngehindert zu besitzen. Mit Vrkund dieses briues vorsigelt myt vnsern anhangenden Ingesigel, Geben zu Tangermünd, nach Christi Geburt virzehen hundert jar, dornoch in dem neunden jare, des Sonnauends noch vnser frouen daghe assumptionis.

Gercken's Fragm. III, 202-204.